



Wohlige Wärme für kalte Tage

Die Thermotec Systemtechnik AG ist spezialisiert auf Flächenheizungen aller Art. Das innovative Unternehmen berät und beliefert seine Kunden mit den passenden Systemen und hilft bei der Planung und Montage. Dank seiner europaweiten Vernetzung liefert es zudem wichtige Impulse in die Forschung und Entwicklung.

Behaglich soll es zuhause in den eigenen vier Wänden sein. Gerade im Winter hängt diese Behaglichkeit neben Faktoren wie Licht, Lärm und Farben insbesondere von den Temperaturen ab. Wohlig warm will es der Hausbesitzer oder Wohnungsmieter haben, mit einer gleichmässigen Verteilung der Wärme in allen Räumen. Um dies zu erreichen, gibt es verschiedenste Lösungen. Einer, der die jeweiligen Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Heizsysteme bestens kennt, ist Joe Gisler, Geschäftsführer der Thermotec Systemtechnik AG. «Bei den modernen Zentralheizungen ist es entscheidend, möglichst grosse Heizflächen zu bauen», erklärt er. Mit Heizkörpern wie Radiatoren ist das kaum umzusetzen. «Daher kommen bei Neu- und Umbauten heute Flächensysteme wie Boden-, Wand- oder Deckenheizungen zum

Zug.» Auf solche Flächenheizungen ist die in Erstfeld ansässige Firma von Joe Gisler spezialisiert.

Den Markt beobachten und mitdenken

Zusammen mit seinen drei Mitarbeitenden berät Joe Gisler mit viel Herzblut Heizungsplaner, Architekten, Bauplaner, Installateure und Bauherren über die am besten geeigneten Heizungssysteme. Die Thermotec Systemtechnik AG plant die passenden Lösungen für die Bauten und liefert alle benötigten Komponenten an seine Kunden aus. Wo neue Systeme zum Einsatz kommen, helfen Joe Gisler und seine Leute auch mal bei der Montage mit und schulen Mitarbeitende vor Ort. «Wir haben ideale Lösungen für Standardobjekte wie auch für Sonderfälle, wenn keine Systeme einfach ab Stange geliefert werden können», sagt der Geschäftsführer. «Speziallösungen und Massanfertigungen sind unsere Leidenschaft.» Dazu beobachtet die Firma die Neuheiten auf dem europäischen Markt genau und wählt gezielt Lösungen für seine Kunden aus. Sie nimmt aber auch bei der Verbesserung und Entwicklung von Produkten immer wieder eine aktive Rolle ein. Als



Joe Gisler

Geschäftsführer Thermotec Systemtechnik AG.

Tochtergesellschaft einer europaweit tätigen Holding kann sie dazu auf ein interessantes Netzwerk zurückgreifen. «Zusammen mit Firmen aus Italien, Deutschland und Österreich haben wir zum Beispiel dabei mitgeholfen, einzelne Komponenten für Wandheizungen weiterzuentwickeln», erklärt Joe Gisler. «Solche Kooperationen nützen uns viel für den Wissensaustausch und helfen uns, näher am Markt zu bleiben sowie die richtigen Beziehungen für den Ankauf verschiedener Systeme zu knüpfen.»

Flexible Teamleistungen

Begonnen hatte es mit der Thermotec Systemtechnik AG im Oktober 1995. Die Firma ist je zur Hälfte im Besitz der besagten Holding, der Kespo AG, und von Joe Gisler. Gleich nach ihrer Gründung setzte die Thermotec Systemtechnik AG auf das neue Bodenheizsystem FLIES 2000 – mit grossem Erfolg: Bereits damals konnten viele Häuser damit ausgestattet werden. Später kamen Wand- und Deckenheizungen hinzu. Und auch hier zeigte sich, dass die Firma nicht nur als Materiallieferant, sondern ebenso als Systembetreuer gefragt war.

«Schnelles Wachstum war uns in den ganzen Jahren nie wichtig», erklärt der gebürtige Schattdorfer. «Viel mehr wollen wir dem Kunden durch seriöse Beratung, ausgesuchte Produkte, Top-Dienstleistungen und gründliche Nachbetreuung das Gefühl geben, dass er sich bei seiner Wahl mit uns richtig entschieden hat. Man darf ruhig sagen, dass uns das auch immer wieder gelingt.» Im Betrieb der Thermotec Systemtechnik AG packt jeder mit an, wo es ihn braucht. An einem Tag steht das Team im Anzug an einer Ausstellung irgendwo in der Schweiz und am nächsten Tag in Arbeitskleidung auf der Baustelle beim Instruieren einer Montage. Der Betrieb führt zudem in seinen Räumlichkeiten im Haus der Heiztechnik in Erstfeld das gesamte Liefersortiment in grösseren Mengen an Lager und ist so auf kurzfristige Bestellungen oder Änderungen bestens vorbereitet. «Einige der Komponenten produzieren wir sogar selber in unserer Produktionsstätte.»



Alle Komponenten sind an Lager für eine warm beheizte Stube.

Das passende Heizsystem

Fussbodenheizungen gelten heute als Standardsysteme. Sie werden mit moderner Warmwasser-Technologie umgesetzt und sparen im Gegensatz zu Heizkörpern bereits eine Menge Energie. Weniger bekannt dürften hingegen Wand- und Deckenheizungen sein. Ihre Vorteile sehen jenen von Fussbodenheizungen sehr ähnlich: kaum Feinstaubaufwirbelung, keine störenden Heizkörper im Wohnraum. Die Wandheizung kann aber noch anderweitig punkten. So bietet der menschliche Körper zum Beispiel vor einer Wand viel Angriffsfläche für Strahlungswärme. Das hat den Effekt, dass die Wärme als angenehmer empfunden wird und sogar weniger warm geheizt werden muss. Minus ein Grad Heizwärme bringt dabei eine Reduktion im Energieverbrauch von ca. sechs Prozent. Auch ihr Einbau ist unter Umständen günstiger als der einer Fussbodenheizung. Die Wandheizung reagiert schneller auf Temperaturanpassungen und kann im Sommer auch als Raumkühlung eingesetzt werden. Der einzige Nachteil besteht darin, dass die beheizten Wände für eine optimale Leistung nicht mit Möbeln verstellt werden dürfen und auch mit Nägeln und Dübeln aufzupassen ist. Wo der Boden als Heizfläche nicht in Frage kommt – zum Beispiel wenn die Aufbauhöhe nicht passt – und eine Wandheizung aufgrund fehlender nutzbarer Flächen nicht umgesetzt werden kann, da kommt das Deckenheizungssystem zum Zug. Es findet nicht nur im Neubau, sondern auch bei Renovationen seinen Einsatz. Und auch mit einer Deckenheizung kann im Sommer gekühlt werden.

Bodenheizung fürs The Chedi

Dass das kleine, aber vielseitig einsetzbare Team von Joe Gisler auch grosse Aufträge meistern kann, zeigt ein Blick in die Referenzen. So hat die Thermotec Systemtechnik AG zum Beispiel die gesamten Fussbodenheizungen im Hotel The Chedi in Andermatt geplant und geliefert. Und für den neuen Anbau des Zürcher Stadtsitals Triemli konnte die Erstfelder Firma sämtliche Komponenten für die Deckenheizungen anliefern und vormontieren. «Solche Grossaufträge freuen uns natürlich sehr», sagt Joe Gisler. «Aber auch bei deutlich kleineren Vorhaben setzen wir alles daran, die passende Lösung zu finden.» Nebst dem wichtigen und interessanten Markt im Kanton Uri sind die Mitarbeitenden in der ganzen Schweiz unterwegs. Selbst Auslandeinsätze in Italien, Frankreich, Deutschland und Spanien stellen kein Problem dar. In der «Homebase» in Erstfeld sind alle Interessierten, natürlich auch Bauherren, herzlich eingeladen, sich über die Produkte aus dem Hause Thermotec zu informieren. «Wir werden zukünftig weiter unsere Hausaufgaben machen, um unsere Dienstleistungen den entsprechenden Wünschen anpassen zu können.»



Thermotec Systemtechnik AG

Industrie Breiteli / Bifang 16, CH-6472 Erstfeld
Telefon +41 (0)41 882 04 44
info@thermotec.ch
www.thermotec.ch